

Anfertigung eines Blutausstriches

Zur Erstellung eines Differentialblutbildes wird empfohlen, innerhalb von drei Stunden nach der Blutentnahme einen Ausstrich aus EDTA-Venenblut anzufertigen, um atypische Zellkernveränderungen durch Probenalterung zu vermeiden.

Nur so ist es möglich, auch noch nach Stunden bzw. Tagen (Postversand) eine vernünftige Differentialblutbild-Untersuchung durchzuführen.

Wir stellen Ihnen kostenlos Objektträger, Ausstrichhilfen (Flexi-Strip) und geeignete Versandcontainer zur Verfügung.

Im Folgenden finden Sie eine kurze Anleitung zur Anfertigung eines zur Differentialblutbilddiagnostik geeigneten Ausstriches.

Einen Tropfen EDTA-Blut auf das äußere Dritte eines Objektträgers geben.

Den beigefügten Flexi-Strip im Winkel von ca. 45° von der Objektträgermitte an den Blutstropfen heranschieben und kurz abwarten, bis sich das Blut über die gesamte Breite des Flexi-Strip verteilt hat.

Den Flexi-Strip in die entgegengesetzte Richtung im gleichen Winkel (ca. 45°) ziehen und das Blut somit gleichmäßig ausstreichen.

Gegen Ende der Bewegung läuft der Ausstrich zungenförmig und dünn aus.

Nun den so angefertigten Blutausstrich an der Luft trocknen lassen, auf dem matten Teil des Objektträgers mit dem Patientennamen beschriften und vorsichtig in den Versandcontainer stecken.

